

## **Johannes Varwick: Deutschland spielt mit dem Feuer: Warum der Drohnen-Deal Berlins mit Kiew brandgefährlich ist, Weltwoche (12.05.2026)**

<https://weltwoche.de/daily/deutschland-spielt-mit-dem-feuer-warum-der-drohnen-deal-berlins-mit-kiew-brandgefaehrlich-ist/>

„Deep Strike“ ist das neue Zauberwort in der Sicherheitspolitik. Tief im Raum des Gegners zuschlagen, seine Flugabwehr überwinden und überlasten. Die NATO, Russland und alle anderen Staaten, die dazu technologisch in der Lage sind, arbeiten daran – auch als Lehre aus dem Ukrainekrieg. Und in der Tat: Ukrainische unbemannte Militärtechnik von Drohnen bis Bodenrobotern, verbunden mit der Zerstörung frontnaher Munitionslager wie auch ukrainische Schläge tief im russischen Hinterland verhindern bisher größere Durchbrüche Russlands an der 1000 Kilometer langen Front. Kurz gedacht und rein militärisch betrachtet macht das Sinn.

Beim Besuch des deutschen Verteidigungsministers Boris Pistorius in Kiew wurde abermals deutlich, dass Deutschland und die Ukraine sich zunehmend aneinander ketten. Ukrainische Kampferfahrungen und aus der Not geborene Innovation plus deutsches Geld und Ingenieurskunst: Das soll nun Russland in die Knie zwingen. Deutschland meint es ernst mit seinem Kurswechsel. Es schickt zwar weiter keine weitreichenden Taurus-Raketen – die von den Sofastrategen wie schon zuvor Panzer und Kampflugzeuge als Wunderwaffen gehandelt wurden – aber es macht es durch die Hintertür.

Doch kaum jemand denkt noch über die Risiken und Nebenwirkungen dieser Strategie nach. Ist es plausibel, dass dies dazu führt, dass Russland kompromissbereiter wird und die Ukraine den Krieg zu bestmöglichen Bedingungen übersteht. Oder ist das nur eine neue Stufe in einer wechselseitigen Eskalationsspirale, die niemandem nützt? In kompletter Missachtung des nur allzu gut bekannten „Sicherheitsdilemmas“ – die Stärke des einen ist immer auch die Bedrohung des anderen – setzt Berlin weiter eindimensional auf Waffen.

Mal abgesehen davon, wer das Bezahlen soll und wie die militärische Reaktion Russlands darauf lauten mag: Zusammen mit der Weigerung, mit Russland über die Bedingungen eines Kriegsendes mit realistischem Kompass zu verhandeln kann das nur als fahrlässig bezeichnet werden. Wie die Schlafwandler schreitet man weiter in Richtung eines Krieges mit Russland. Statt darüber nachzudenken, wie die Büchse der Pandora wieder geschlossen werden könnte.